

BSBD

Landesverband Nordrhein-Westfalen



www.bsbd.nrw





Die Arbeitgeberseite hat sich in der 2. Verhandlungsrunde auf eine Strategie des Abwartens und Verweigerns verlegt. Substanzielle Fortschritte sind deshalb ausgeblieben. Jetzt müssen wir den Druck auf die Arbeitgeber erhöhen.

Der dbb ruft zu Streik, Demo und Kundgebung auf!

Die Behauptung, die Gewerkschaftsforderungen seien nicht finanzierbar, ist falsch. Die Kassen der Bundesländer sind recht komfortabel gefüllt. **Geld ist genug da. Alles ist nur eine Frage des politischen Willens.**

Angesichts der zahlreichen Krisen ist diese Einkommensrunde vermutlich auf Jahre hinaus die letzte Chance, den inflationsbedingten Kaufkraftverlust der letzten beiden Jahre auszugleichen.

Beschäftigte, Beamte und Versorgungsempfänger sind jetzt aufgerufen, der Arbeitgeberseite am 05.12.2023 unseren Unmut und unsere Kampfbereitschaft lautstark zu demonstrieren. Wer jetzt nicht für unsere gemeinsamen Forderungen Flagge zeigt, besorgt das Geschäft der Arbeitgeber und schadet den eigenen Interessen.

Wir treffen uns ab 10.00 Uhr vor dem Finanzministerium NRW (Jägerhofstr. 6, 40479 Düsseldorf) zur Auftaktveranstaltung, um anschließend gemeinsam zur Abschlusskundgebung vor den NRW-Landtag zu ziehen.

Jeder, der seine Teilnahme ermöglichen kann, wendet sich an den jeweiligen Ortsverband, damit die Transportkapazitäten organisiert werden können.

Jetzt kommt es auf jeden von uns an:

"Auf nach Düsseldorf! Es geht um unser hart verdientes Geld!"









Stark durch Solidarität